PRESSEMITTEILUNG

Löwenmut sucht ehrenamtliche Helfer für Weihnachts-Einpack-Aktion in Wiesbaden

Kinderhospiz Löwenmut packt Päckchen für den guten Zweck / Buchhandlung Hugendubel bietet Plattform in Wiesbaden

Wiesbaden, den 10. Oktober 2018 +++ Die IFB-Stiftung sucht wieder ehrenamtliche Helfer und Helferinnen in Wiesbaden für eine Vorweihnachtsaktion. Wer im Dezember zwei bis drei Stunden freie Zeit spenden möchte, kann das Kinderhospiz Löwenmut und Kinder in Südafrika unterstützen.

Bereits im vergangenen Jahr haben viele ehrenamtliche Helfer bei Hugendubel in Wiesbaden und Frankfurt die Chance genutzt, Bücher für die Kunden als Geschenke zu verpacken – gegen einen kleinen Obolus für das Kinderhospiz Löwenmut in Klipriver nahe Johannesburg. So ist 2017 eine beachtliche Spende in Höhe von **10.295,25 Euro** durch die Einpack-Aktion in den zwei Filialen zusammen gekommen. Das Geld kommt da an, wo es gebraucht wird: Bei schwerstkranken und sterbenden Kindern, die im südafrikanischen Kinderhospiz Löwenmut ein neues Zuhause gefunden haben. Vom 5. Bis 24. Dezember werden täglich in Wiesbaden die Einkäufe aus der Buchhandlung kostenfrei für Kunden als Geschenke verpackt.

„Wir freuen uns auf viele ehrenamtliche Helfer, schöne Begegnungen und ganz viel Spaß. An den Tesa, fertig los!“, sagt Gabriele Groh-Leu, Geschäftsleiterin Ehrenamt.

Weihnachts-Einpack-Aktion im Hugendubel, Kirchgasse/Luisenstraße 17 65185 Wiesbaden
Zeitraum: 05.-24.12.2018
Uhrzeit: 10:00 Uhr-18:00 Uhr
Details: drei Schichten à 2 - 3 Personen (Schicht 1: 10:00-13:00 Uhr, Schicht 2: 13:00-16:00 Uhr, Schicht 3: 16:00-18:00 Uhr, Ausnahme 24.12.2018: 10:00-12:00 Uhr)

Für Rückfragen und Anmeldungen: Camilla Wieck, foerderverein@ifb-stiftung.de.

Pressestelle:
IFB-Stiftung
Claudia Messer
Storchenallee 2
65205 Wiesbaden
Telefon: 0611 98873413
Mobil: 0152 08936796
E-Mail: claudia.messer@ifb-stiftung.de
Internet: www.kinderhospiz-loewenmut.de

Hintergrund:
IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., IFB-Stiftung – www.ifb-stiftung.de

Seit 1959 ist es das Ziel der gemeinnützigen Organisation IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., die Lebensbedingungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in jeder Lebensphase zu verbessern.

„So viel Selbstbestimmung wie möglich, so viel Betreuung wie nötig", so der Leitgedanke der Organisation, die Menschen im Alter von null bis 100 unterstützt. Ursprünglich als private Elterninitiative in Wiesbaden gegründet, begleitet, unterstützt und fördert die Organisation IFB heute rund 1 500 Betroffene und ihre Angehörigen.

IFB: Känguru – Zuhause – JOB – Rhinos – Hospizium – Löwenmut – Ehrenamt

In insgesamt sieben Bereiche gliedern sich die unterschiedlichen Leistungen – je Lebensphase und Alter der Klientinnen und Klienten. **„Känguru"** setzt bei der Frühförderung von Kindern im Säuglingsalter an und unterstützt Familien, in denen ein Kind oder Jugendlicher mit Handicap lebt. Bei **„Zuhause"** werden Menschen mit Behinderung betreut, die in den eigenen vier Wänden bzw. von ihren Eltern oder Angehörigen unabhängig und selbstbestimmt leben möchten, aber auf Pflege und/oder Betreuung angewiesen sind. Die Gemeinnützige **JOB** GmbH gibt Menschen mit Handicap eine berufliche Perspektive und der Sportbereich **„Rhinos"** tut dies in sportlicher Hinsicht. In der letzten Lebensphase steht **„Hospizium"** Betroffenen und Angehörigen zur Seite. **„Löwenmut"** fasst die IFB-Leistungen außerhalb Deutschlands zusammen – aktuell fokussieren sich die Aktivitäten auf das Kinderhospiz Löwenmut in Klipriver nahe Johannesburg (Südafrika). Alle Bereiche werden von **„Ehrenamt"** unterstützt – aktuell sind etwa 250 Freiwillige für die oben genannten IFB-Töchter und Engagements tätig.

Die Organisation IFB beschäftigt über 1.500 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 55 Einrichtungen in Wiesbaden und Umgebung, im Rheingau-Taunus-Kreis, im Main-Taunus-Kreis, im Landkreis Limburg-Weilburg, in Leipzig und in Klipriver (Südafrika). Sie ist weltanschaulich unabhängig und gemeinnützig. Geleitet wird die gemeinnützige Organisation von Wolfgang Groh.

Weitere Informationen:
Facebook: http://on.fb.me/1ro97rB
Google+: https://plus.google.com/101564537859988681010/posts

V.i.S.d.P. IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., Wolfgang Groh, Vorstandsvorsitzender

---

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen aus unserem Hause wünschen, senden Sie diese E-Mail bitte mit dem Betreff „Abbestellen" an den Absender zurück.